



# **Bericht**

## **über die Frechener Kulturwoche 2016**

### **24.09. – 02.10.2016**

**Motto: „Kultur bewegt!“**

Wie bereits in den Vorjahren 2012 und 2014 hat die Abteilung Kultur, Freizeit und Sport in Zusammenarbeit mit **27 Veranstaltern**, bestehend aus Frechener Vereinen und Kulturschaffenden Institutionen, wieder ein sehr vielseitiges und interessantes Kulturprogramm für Groß und Klein & Jung und Alt mit **insgesamt 29 Veranstaltungen** zusammengestellt.



Am **Samstag, 24. September 2016** wurde die **FRECHENER KULTURWOCHE 2016** durch Bürgermeisterin Susanne Stupp eröffnet. Gleichzeitig fand die **Eröffnung der Ausstellung zum Thema „Märchen beflügeln“** im Foyer des Stadtsaales statt. Diese Ausstellung zeigte die Ergebnisse eines Märchenprojektes, während dessen die Kinder viele Märchen kennengelernt haben. Märchen wurden erzählt, vorgelesen, zusammen gespielt und gemeinsam künstlerisch umgesetzt. Und dass Märchen nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene beflügeln, konnte man an einem anderen Veranstaltungstag bei einem Workshop zu dieser Ausstellung erfahren. Bei diesem Märchenprojekt ist sogar ein **neues Märchen** mit dem Titel: **„Wie der Bartmannkrug zu seinem Gesicht kam“** entstanden.

**Veranstalter:** Stadt Frechen/Abt. Kultur in Kooperation mit Familienzentrum St. Audomar  
**Teilnehmerzahl:** ca. 100 Personen  
**Teilnehmer:** u. a. Familien mit Kindern aus der Kita St. Audomar

Ein **geführter Kunst-/Historischer Stadtspaziergang** mit Frau Dr. Jenny Graf-Bicher und Dr. Franz-Joseph Kiegelmann bewegte interessierte BürgerInnen durch die Frechener (Kunst-)Geschichte. Die Führung war weniger in Form eines Vortrages, sondern eher als Gespräch konzipiert, so dass eine sehr lockere Atmosphäre unter den Teilnehmern entstand.



**Veranstalter:** Frechener Geschichtsverein e. V. in Kooperation mit Kunstverein zu Frechen e.V.  
**Teilnehmerzahl:** 35  
**Teilnehmer:** Vornehmlich Erwachsene im mittleren und höheren Alter





Frau Aschtari/Abt. Soziales und Wohnen der Stadt Frechen hat eine **Stadtführung in arabischer Sprache** angeboten. Einen Handzettel über den Inhalt der Führung in arabischer Sprache einschließlich Stadtplan wurde den interessierten Flüchtlingen ausgehändigt.



In 2 1/2 Stunden wurde das Frechener Stadtgebiet den Teilnehmern etwas näher gebracht.

**Veranstalter:** Stadt Frechen, Abt. Soziales und Wohnen  
**Teilnehmerzahl:** 25  
**Teilnehmer:** Flüchtlingsfamilien; Teilnehmer im Alter von 2 – 50 Jahren

## Eröffnung der Ausstellung „Ein neues Ganzes“ von Gerda Green/Künstlerin aus Köln in den Räumlichkeiten des MiniKulturVereins.

**Veranstalter:** MiniKulturVerein e. V.  
**Teilnehmerzahl:** ca. 25 (Zur Finissage 25 weitere Teilnehmer; ca. 10 Personen je Tag)  
**Teilnehmer:** Es haben hauptsächlich Besucher aus Köln teilgenommen, die die Künstlerin kannten, und Vereinsmitglieder des MiniKulturVereins und Vereinsinteressierte, die über E-Mail kontaktiert wurden.  
 Alter der Besucher: ab 30 Jahre aufwärts

## Chor Brückenschlag präsentierte ein Konzert passend zum Motto der Frechener Kulturwoche mit dem Titel „Musik bewegt“ in der Hildeboldkirche in Königsdorf.

Am 25. September 2016 wurde zu Beginn der FRECHENER KULTURWOCHE die **Ausstellung „cats vs. dogs“ im KERAMION** eröffnet. Mehr als 160 Besucher, unter ihnen die Frechener Bürgermeisterin Susanne Stupp, verfolgten mit Interesse die einführenden Worte der Museumsleiterin Gudrun Schmidt-Esters und der Mitkuratorin Olga Moldawer in die Präsentation.



Besonders der literarische Vortrag um Hund und Katz durch den Kölner Schauspieler Frank Meyer sorgte mit Witz und Esprit für viel Erheiterung bei den Gästen, so dass diese in vergnügter Stimmung die über 150 keramischen Hunde und Katzen aus zwei Jahrhunderten betrachteten.

**Veranstalter:** Stiftung KERAMION  
**Teilnehmerzahl:** mehr als 160



**Die „Frechen Bläser“, die Concert Band „Tonwerk“ und die „MSF Big Band“ der Musikschule der Stadt Frechen** brachten Bewegung mit ihrem Konzert „In Concert“ in den Stadtsaal. Es wurden rhythmische Akzente gesetzt; auch das Percussion Ensemble „Trommelfeuer“ hat zum Mitmachen angeregt. Rundum ein mitreißendes Konzert.

**Veranstalter:** Musikschule der Stadt Frechen  
**Teilnehmerzahl:** ca. 100 – 150  
**Teilnehmer:** Jung und Alt



Die Stadtbücherei hat ein **Bilderbuchkino** „Der Gruffelo“ für Kinder von 4 bis 7 Jahren angeboten. Das Besondere hieran war, dass es in Deutsch-Arabisch präsentiert wurde.

**Veranstalter:** Stadtbücherei Frechen  
**Teilnehmerzahl:** 16 und mehr  
**Teilnehmer:** Kinder und deren Geschwister und zahlreiche Eltern

**Die Improvisationstheater-Gruppe „Frischlinge aldente“** hat die Zuschauer auf eine unterhaltsame Reise mitgenommen. Es war ein sehr kurzweiliger Abend im Haus am Bahndamm. Mit tollen Wortspielen wurde so Einiges auf der Bühne bewegt und auch der Zuschauer lernte das Improvisationstheater (neu) kennen.

**Veranstalter:** Theaterensemble Harlekin e. V.  
**Teilnehmerzahl:** ca. 60  
**Teilnehmer:** die meisten Teilnehmer stammten aus dem Familien- bzw. Freundeskreis der „Frischlinge aldente“. Die Altersspannbreite lag zwischen 20 und ca. 70 Jahren.

## „Schattenspiel“ zum Thema Märchen

Frau Makosch von der Kita St. Audomar hat mit Kollegen in liebevoller detaillierter Kleinarbeit die Scherenschnitte selbst hergestellt. Die Kinder waren selbst Schauspieler. Alle 100 Kindergartenkinder haben das Stück gesehen.

**Veranstalter:** Familienzentrum/Kita St. Audomar  
**Teilnehmerzahl:** 100  
**Teilnehmer:** Kindergartenkinder von St. Audomar

Die Bildermaler – Atelier & Malschule aus Königsdorf hat **Schnupperkurse „Malen mit Acryl“** und **„Zeichnen vom Foto zum Comic oder realistischer Zeichnung“** für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Der Kreativität wurde freien Lauf gelassen... von der Motivauswahl bis hin zur kreativen Umsetzung.



**Veranstalter:** Die Bildermaler – Atelier & Malschule  
**Teilnehmerzahl:** insgesamt 10  
**Teilnehmer:** 3 Kinder und 7 Erwachsene. Einige Teilnehmer haben beide Schnupperkurs-Termine wahrgenommen.



**Bewegte Bilder. Frechener Zeitgeschichte in Bild und Ton (1951 – 2009)** durften die Besucher erleben. Es wurden Highlights aus 25 Videodokumentationen von Peter Kleinen gezeigt. Diese führten durch sechs Jahrzehnte Frechener Zeitgeschichte.

Der eine oder andere entdeckte bekannte Gesichter, Örtlichkeiten und Anlässe; diese Momente haben die Zuschauer „bewegt“ und begeistert.



**Veranstalter:** Frechener Geschichts-  
Geschichtsverein e. V. in  
Kooperation mit  
Peter Kleinen und  
Linden-Theater Frechen  
e. V.

**Teilnehmerzahl:** 100

**Teilnehmer:** in erster Linie älteres  
Publikum



Kunstpädagogin Anna Kölzer führte die Teilnehmer eines **Workshops zur Ausstellung: „Märchen beflügeln“ – auch Erwachsene!** durch die Ausstellung im Stadtsaal.

Es wurde über die Symbolik im Märchen vorgetragen.

Die drei Bilder links übermitteln einen kleinen Eindruck von den Gemeinschaftsarbeiten.

**Erläuterungen zu dem Bild:** Dornröschenschloss

Ein großformatiges Kooperationsbild, das im Familienzentrum St. Audomar für die Ausstellung im Stadtsaal kreiert wurde.

In mühevoller Arbeit haben sich dabei die kleinsten und große Kinder beteiligt.



**Erläuterungen zu dem Bild:**

Märchen\_Kooperationsbild\_Anna Kölzer

Kooperationsbild bzw. Ausschnitt aus einem Kooperationsbild von über 30 Kindergartenkindern des Familienzentrums St. Audomar. Die Künstler malten ihre jeweiligen Lieblingsmärchen in einem Miniformat. Die Bilder wurden in Streichholzschachteln geklebt und von Anna Kölzer zu einem großen Bild zusammengefügt.



**Erläuterungen zu dem Bild:**

Eine Gemeinschaftsinstallation des Familienzentrums St. Audomar zur Ausstellung „Märchen beflügeln“. Zu dem glitzernden Goldregen, der mit kleinen Glöckchen bestückt ist, gehört noch ein schwarzer Pechregen der Pechmarie. Aus Eierkartons wurden Stücke herausgeschnitten und von den Erzieherinnen und Kindern bemalt und dann aufgefädelt.



Im Anschluss fand der kreative Teil im Familienzentrum St. Audomar statt. Dort wurden Monotypen zum Thema „Persönlicher Märchenschatz“ erstellt.

Die Teilnehmer waren sehr angetan. Man hat sich Zeit für Kreativität genommen und durch die Freude darüber wurde man sehr produktiv: Es entstanden 50 Bilder!

Diese Bilder wurden im Familienzentrum St. Audomar ausgestellt.

**Veranstalter:** Familienzentrum St. Audomar  
**Teilnehmerzahl:** 11  
**Teilnehmer:** auch 4 Teilnehmer von außerhalb

**Der Künstlerfilm von Wim Wenders „Pina – Tanzt, tanzt, sonst sind wir verloren“** vermittelt einen tiefen Einblick in das Schaffen der viel zu früh verstorbenen Tänzerin und Choreografin Pina Bausch und ihres Wuppertaler Ensembles. Neben dokumentarischen Anteilen waren zahlreiche faszinierende Musik- und Tanzcollagen zu sehen.

**Veranstalter:** F-F Frechen Film e. V. in Kooperation mit Kunstverein zu Frechen e. V.  
**Teilnehmerzahl:** 80  
**Teilnehmer:** von jungen bis älteren Teilnehmern

**„Hokus Pokus aus der Märchenschatztruhe“.** Eine Künstlerin führte etwas Zauberei vor...mit Lichteffekten und Erzählungen zu Märchen. Alle 100 Kinder der Kita St. Audomar haben zugesehen und mitgezaubert.

**Veranstalter:** Familienzentrum St. Audomar  
**Teilnehmerzahl:** 100  
**Teilnehmer:** nur Kinder der Kita St. Audomar; leider keine Besucher von außerhalb

### **Filmpräsentation im KERAMION: Cremer & Breuer: Vom Steinzeugwerk zum Gewerbepark**

Der ehemalige Industriefilmer Peter Kleinen dokumentiert seit fast 30 Jahren Ereignisse im Frechener Stadtgebiet. So hat er auch die Veränderungen des Steinzeugwerkes Cremer & Breuer in Fotos und Filmen festgehalten.



In einer filmischen Zusammenfassung hat Peter Kleinen die jüngste Geschichte dieses Wandels von 1998 bis heute gezeigt. Es sind nicht nur Arbeitsprozesse in der Steinzeugproduktion festgehalten worden, sondern ebenso Erläuterungen durch den ehemaligen Betriebsratsvorsitzenden Wilhelm Belz und den Geschäftsführer Reinhard Schumacher.

Darüber hinaus belegten Fotos die Veränderungen des Betriebsgeländes bis hin zum Gewerbepark seit der Stilllegung des Werkes 1998.

**Veranstalter:** Stiftung KERAMION in Kooperation mit  
Herrn Peter Kleinen  
**Teilnehmerzahl:** 36  
**Teilnehmer:** Besucher um die 60 Jahre plus



„Jazz im Trio“ mit Steffen Molderings (Bass), einer der versiertesten Jazzler am Niederrhein und im Ruhrgebiet. Er präsentierte mit Matthias Dymke (Tasten) und Bernd Ziebell (Schlagzeug) hochklassig gespielte Jazz-Standards.

Fotos: Wolfgang Hambloch



**Veranstalter:** Café & Espresso-Bar  
„Mein lieber Scholz“  
**Teilnehmerzahl:** 30 (volles Haus!)  
**Teilnehmer:** im Alter von 20 bis Mitte 80

### Zabalas Salsa Night im Stadtsaal Frechen

Eingeladen hat Zabala Wines Vinoteca...

Auf Salsa-Rhythmen tanzte man im Foyer des Stadtsaales durch den Abend bis spät in die Nacht...

Ney Portales & Band hat für die Live-Musik gesorgt.

Auch der kulinarische Genuss kam nicht zu kurz. Abgerundet wurde diese Fiesta mit Vino, Aperol Spritz und köstlichen Tapas aus Lateinamerika.

Eine tolle Stimmung.

Man spürte die Lebensfreude der Besucher.





**Veranstalter:** Zabala Wines Vinoteca  
**Teilnehmerzahl:** ca. 120  
**Teilnehmer:** viele Gäste aus der Salsa-Szenerie über die Stadtgrenze Frechen's hinaus



## GPS-Keramikrallye für Jugendliche durch Frechen: „Auf den Spuren des Bartmanns“

Mit dieser Aktion sollten möglichst junge Interessierte angesprochen werden, die auf spielerische und spannende Weise Näheres über die keramische Tradition ihrer Heimatstadt erfahren können.

Es ist beabsichtigt, diese GPS-Keramikrallye zukünftig mit ins museumspädagogische Programm aufzunehmen.

**Veranstalter:** Stiftung KERAMION  
**Teilnehmerzahl:** 6  
**Teilnehmer:** Kinder



### Führung im Stadtteil „Grube Carl“

Der Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Frechen mbH Dipl.-Ing. Jürgen Kemmerling übermittelte den Teilnehmern interessante Einblicke und Eindrücke von „Grube Carl“.

So erhielt man u. a. einen Einblick in die Funktionsweise der damaligen Fabrikanlage und deren historische Entwicklung.

Der Wandel von der florierenden Brikettfabrik über Stilllegung und Verfall bis zum Wiederaufbau und Umgestaltung zu einem einzigartigen neuen Wohn- und Lebensraum wurde den Teilnehmern näher gebracht.



Unterstützt wurde diese Führung von Herrn Peter Kleinen, ehemaliger Industriefilmer (*dokumentiert seit fast 30 Jahren Ereignisse und Veränderungen im Frechener Stadtgebiet*).



Es wurde um einen kleinen Beitrag gebeten. Der Erlös in Höhe von 70 € wird an die Stiftung KERAMION weitergeleitet.

**Veranstalter:** Stadtentwicklungsgesellschaft Frechen mbH  
**Teilnehmerzahl:** 11  
**Teilnehmer:** Anwesend waren auch mehrere Vertreter aus der Politik.

Die Stadtbücherei hatte zu einem „Gregs Tagebuch Comic-Workshop“ mit Charlotte Hofmann eingeladen. Dieser Workshop war für Kinder von 8 – 12 Jahren angedacht.

**Veranstalter:** Stadtbücherei Frechen  
**Teilnehmerzahl:** 23  
**Teilnehmer:** Kinder von 8 bis 12 Jahren



Die Organisatoren von Couch Concert aus Köln, Bethany und Doug Barber, haben sich die Villa Musica in Frechen-Bachem als Veranstaltungsort ausgewählt, um dort ein **Couch Concert** mit dem Pianisten Oliver Imig und der Sängerin Maarja Purga präsentieren zu können.

Zur Person **Maarja Purga:**  
 Sie ist eine estnische Mezzosopranistin; hat auf den Opernbühnen in Köln, Aachen, Solingen, Den Haag und Tallinn gesungen; gibt öfters Liederabende, liebt Vokal-Sinfonische Werke und ist in 2016 Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes Ammersee.

Zur Person **Oliver Imig:**  
 Er studierte und arbeitete als Pianist und Korrepetitor an der Mailänder Scala. Er hat an der Oper Köln dirigiert und hatte die musikalische Assistenz der Sommer Nacht Oper in Kaiserslautern inne.



Zu dem Thema „Seelenlandschaften“ wurden Lieder von J. Brahms, R. Schumann, E. Grieg, R. Strauss und R. Wagner präsentiert.

Jeder Gast wurde gebeten, als Beitrag etwas zum Trinken und/oder zum Essen sowie gute Laune mitzubringen. Und nach dem Konzert gab es auch die Gelegenheit, sein mitgebrachtes Instrument vorzuführen.

**Veranstalter:** Voice factory! Rock-Pop-Jazz Gesangschule  
**Teilnehmerzahl:** ca. 25  
**Teilnehmer:** ab 35 Jahren; 2 Kinder

**Roswitha Ritterbach**, die in der Region eher bekannt ist durch ihre Malerei, zeigte im Inklusiven Begegnungszentrum der Gold-Kraemer-Stiftung eine neue Ausstellung mit dem Thema „Spiegelbild“.  
 Gemalte, gedruckte und fotografierte Spiegelbilder sowie echte Spiegel, Spiegelscherben und Spiegelobjekte waren zu bewundern.



Der **Pianist Simon Seeberger** begleitete die Ausstellungseröffnung musikalisch. Die Ausstellung hat ihn dazu bewegt, eigens zu diesem Ausstellungsthema ein extra Musikstück zu komponieren.

Ausstellungsdauer: vom 02.10. bis 23.10.2016

**Veranstalter:** Gold-Kraemer-Stiftung  
**Teilnehmerzahl:** 120  
**Teilnehmer:** „Best Ager“ (50+)





**Ulrich Lussem** hatte zu einer literarischen Führung eingeladen.

Entlang der Frechener Magistrale – Dürener Straße, Hauptstraße, Kölner Straße; von St. Severin im Westen bis zum Alten Bahnhof im Osten.



Kenntnisreich holte Ulrich Lussem in kleinen Anekdoten und Erzählungen die Geschichte der Hauptstraße und damit seiner Heimatstadt Frechen vor das Auge des Flaneurs.

An einigen Orten wurde die Führung unterbrochen durch kurze, zum Ereignis passende Lesungen von Gedichten und Geschichten.



Am Ende des Weges konnten sich die Teilnehmer im Brauhaus „Alter Bahnhof“ erholen.

Die Führung hatte großen Anklang gefunden.

**Veranstalter:** Ulrich Lussem  
**Teilnehmerzahl:** 15 (maximale Teilnehmerzahl)



„**Kunst im Garten**“ präsentierten die Künstlerinnen Uschca Calles und Bele Wolf-Calles. Es wurden Tonmontagen, Bilder und Objekte gezeigt. Der Garten verwandelte sich zum Skulpturengarten und war für jedermann sechs Stunden lang begehbar.

**Veranstalter:** Uschca Calles und Bele Wolf-Calles  
**Teilnehmerzahl:** 31

Mit viel Bewegung ging die **FRECHENER KULTURWOCHE 2016** zu Ende.

Zunächst hieß es am letzten Veranstaltungstag nachmittags: Frechen TANZT. Es wurde ein FLASHMOB auf dem Vorplatz des Stadtsaales durchgeführt. Der FLASHMOB bewegte im wahrsten Sinne die Besucher und ließ jeden Einzelnen Teil der Kultur werden!



Dies war eine offene Begegnung für tanzbegeisterte Laien und Profis zum Mitmachen oder Zuschauen. Hier zählte alleine die Freude an Bewegung und Tanz!



Aber auch die Präsentationen der Tanzschulen: dance & more, Ballettschule und Tanzstudio Mona Gerards aus Frechen sowie weitere Tanzensembles des Elementaren Tanz e. V., u. a. die beiden Tanzkompanien des Tanzstudios Odenthal aus Hürth haben die Zuschauer sehr bewegt.



Moderiert wurden die Tanzeinlagen auf der Bühne des Stadtsaales von Krystyna Obermaier/Elementarer Tanz e. V..



Der elementare Tanz, Geschichten und Themen, die durch den Tanz dargestellt wurden, rührten die Zuschauer sehr.



**Veranstalter:** Elementarer Tanz e. V. aus Köln in Zusammenarbeit mit dance & more und Ballettschule und Tanzstudio Mona Gerards aus Frechen

**Teilnehmerzahl:** ca. 100

**Teilnehmer:** im Alter von 4 bis 82

Im Anschluss der tänzerischen Darbietungen der einzelnen Tanzschulen hat die Kulturabteilung der Stadt Frechen zu einem gemeinsamen Ausklang der **FRECHENER KULTURWOCHE 2016** eingeladen.

Geladen waren alle Teilnehmer und Akteure, die bei dieser Kulturwoche mitgewirkt haben. In lockerer Atmosphäre hat man in Gesprächen nochmals die ereignisreiche Kulturwoche Revue passieren lassen.

# FRECHENER KULTURWOCHE

24. September - 2. Oktober



2016

**MOTTO:  
KULTUR  
BEWEGT!**



#### PROGRAMM:

- Information des Rathauses
- [www.stadt-frechen.de](http://www.stadt-frechen.de)
- ☎ 0 22 34 / 501 - 352

Eine Initiative der Stadt Frechen - Abteilung Kultur, Freizeit und Sport in  
Zusammenarbeit mit Frechener Vereinen und kulturschaffenden Institutionen.

Grafik: Bele Wolf-Calles · [www.bele-art.de](http://www.bele-art.de)